



Einkommensrunde 2025 Bund und Kommunen

Aufruf zum Warnstreik am 20. Februar 2025

19.02.2025

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

auch die zweite Runde der Tarifverhandlungen für mehr als 2,5 Millionen Beschäftigte von Bund und Kommunen ist ohne Ergebnisse geblieben. Die Arbeitgeber haben erneut kein konkretes Angebot vorgelegt und verweisen auf die finanziellen Auswirkungen der gewerkschaftlichen Forderungen.

Am 14./15. März 2025 gehen die Tarifverhandlungen für die Beschäftigten bei Bund und Kommunen in die entscheidende dritte Runde. Um die Ernsthaftigkeit unserer Forderungen zu bekräftigen, ruft der Sächsische Erziehverband mit seiner Spitzengewerkschaft dbb beamtenbund und tarifunion die Erzieherinnen und Erzieher in den kommunalen Kindertageseinrichtungen und Horten zu Warnstreiks und Protestaktionen auf.

Aufgrund der aktuellen Sicherheitslage hat sich der SEV dazu entschlossen, seine Mitglieder am 20.02.2025 zu dezentralen Streikaktionen in den Einrichtungen aufzurufen.

Zentrale Forderungen der Gewerkschaften sind:

- Ein Volumen von 8 Prozent, mindestens aber 350 Euro monatlich zur Erhöhung der Entgelte (ggf. zum besseren finanziellen Ausgleich von besonderen Belastungen).
- Drei zusätzliche freie Tage sowie einen freien Tag für Gewerkschaftsmitglieder.
- Einrichtung eines Arbeitszeitkontos, über das die Beschäftigten eigenständig verfügen.
- Die Entgelte u. a. der Auszubildenden sollen um 200 Euro monatlich erhöht werden.

Der SEV ruft alle Mitglieder dazu auf, ihre Unterstützung durch Bilder zu zeigen. Bitte senden Sie Ihre Fotos von der Warnstreik-Teilnahme bis zum 20. Februar 2025, 18.00 Uhr, per E-Mail an kontakt@sev-gewerkschaft.de.

mitglied-er-info